

AN100112018

FWG-Fraktion

5.2.2018

An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Hohenstein
Herrn Horst Enders

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 08. Feb. 2018			
1	2	3	Kasse

Sehr geehrter Herr Enders,

zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung stellen wir folgenden Antrag:

**Die Gemeindevertretung Hohenstein beschließt das
Verwaltungsstreitverfahren Gemeindevertretung Hohenstein ./.
Bürgermeister der Gemeinde Hohenstein.**

**Die Gemeindevertretung Hohenstein wird vertreten durch den 1.
stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung Sebastian
Reischmann und/oder den 2. stellvertretenden Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Gerold Köhler und/oder den 3. stellvertretenden
Vorsitzenden der Gemeindevertretung Thomas Hahn.**

Begründung:

Die Gemeindevertretung fasste in der Sitzung vom 13. November 2017
anlässlich der Haushaltsberatungen über den Haushaltsentwurf 2018 zum
Stellenplan Teil A und B, den Beschluss, wonach die Besetzung bei jeder
freien und frei werdenden oder neu zu besetzten Stelle die vorherige
Genehmigung durch die Klägerin auf Antrag des Beklagten erfordert.
Ausgenommen hiervon sind geringfügig Beschäftigte (EG 2). Bei
Stellenbesetzungen ist zu prüfen, ob eine interkommunale Zusammenarbeit
erfolgen kann. Darüber ist die Gemeindevertretung zu informieren.

Der Bürgermeister widersprach dem Beschluss mit Schreiben vom 24. November 2017.

Auf der Sitzung der GV vom 11. Dezember 2017 wurde dem Widerspruch des Beklagten gegen den Beschluss der Klägerin vom 13. November nicht abgeholfen. Der Antrag, den Beschluss aufzuheben, wurde mit 15 Nein-gegen 14 Ja-Stimmen abgelehnt.

Mit Schreiben vom gleichen Tage übergab der Bürgermeister seine Beanstandung an die Klägerin.

Gegen diese Beanstandung wird die Gemeindevertretung verwaltungsgerichtlich vorgehen, weil sie hervorragende Chancen sieht, das das Gericht die Entscheidung der GV als rechtlich eindeutig bestätigen wird.

Gerold Köhler, Fraktionsvorsitzender